

Allgemeine Verwaltung

Sachbearbeiter: Mag. Verena Pittl
Tel.: +43 (0) 5273 6230
Fax: +43 (0) 5273 6230 4
verwaltung@matri-brenner.gv.at
Aktenzahl: A/4190/2022
Matri am Brenner, am 12.09.2022

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
Öffentlicher Teil**

Ort: Marktgemeinde Matri am Brenner, Rathausaal
Sitzungsdatum: Dienstag, 06.09.2022
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister:

BGM Patrick Geir, BA

Bürgermeister Stellvertreter:

BGMSTV Johann Hörtnagl

Ordentliche Mitglieder:

GR Claudia Aste

GR Marlene Auer

~~GR Thomas Dregger~~

GR Johann (Hannes) Muigg

GR Wolfgang Gredler

GR Lisa-Maria Henökl

GV Christian Hörtnagl

GV Erich Nagele

~~GR Paul Oberdanner~~

GR Stefan Gschließer

GR Christian Papes

~~GR Renate Putzl~~

GR Karl Weiß

~~GR Manuel Salchner~~

GR Helga Isser

GR Martin Übergänger

GV Alexander Woertz

Schriftführer:

Mag. Verena Pittl

Abwesend:

GR Thomas Dregger

GR Paul Oberdanner

GR Renate Putzl

GR Manuel Salchner

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht Bürgermeister
3. Ausschüsse der Marktgemeinde Matri am Brenner
 - 3.1. Bericht Ausschuss für Mobilität und Verkehr
 - 3.2. Bericht Ausschuss für Wohnen
 - 3.2.1. Beratung und Beschlussfassung über Wohnungsvergaben
 - 3.2.2. Beratung und Beschlussfassung der Wohnungsvergabekriterien
 - 3.2.3. Beratung und Beschlussfassung über Indexanpassung der Mietverträge der Marktgemeinde Matri am Brenner
 - 3.3. Bericht Ausschuss für Generationen, Jugend, Familien und Senioren
 - 3.3.1. Grundsatzbeschluss für Jungbürgerfeier
 - 3.4. Bericht Ausschuss für Bau, Raumordnung, Straßenbau und Infrastruktur
 - 3.5. Grundsatzbeschluss über Abhaltung von Märkten sowie Zuweisung an Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft & Tourismus und Ausschuss für Dorfentwicklung, -belebung und -verschönerung
 - 3.6. Grundsatzbeschluss "Natur im Garten" lt. Antrag Ausschuss Dorfentwicklung, -belebung und -verschönerung
 - 3.7. Beratung und Beschlussfassung der vom Ausschuss für Sport- und Vereinswesen und Subventionen vorbehandelten Subventionsansuchen
4. Raumordnung in der Marktgemeinde Matri am Brenner
 - 4.1. Grundsatzbeschluss über Bestellung des Raumplaners für die Marktgemeinde Matri am Brenner
 - 4.2. Beratung und Beschlussfassung über Bestellung des Raumplaners zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
5. Information über Bauverfahren, Bebauungspläne
6. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 729/2, 729/3 und 730/1, KG Mühlbachl von Freiland in Wohngebiet laut TROG 2022
7. Beratung und Beschlussfassung über Verkauf einer Teilfläche der Gp. 254/16, KG Pfons (Christoph Stauber und Mitbes.)
8. Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung Hofzufahrt "Lavanner" im Bereich Gp. 747/5, KG Pfons
9. Beratung und Beschlussfassung über Verkauf von Anteilen der Grundstücke .95 und 588, KG Mühlbachl
10. Gemeindegutsagrargemeinschaft Matri-Mühlbachler Wald
 - 10.1. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Rodelweg Maria Waldrast
 - 10.2. Beratung und Beschlussfassung Renatuierung Schottergrube
11. Vorlage des Prüfberichtes der stattgefundenen Kassaprüfung vom 03.08.2022
12. Beratung und Beschlussfassung Umbau Rathaus
13. Bericht von GR Christian Papes zu Schloss Trautson
14. Personalangelegenheiten: Änderung Stellenplan Kinderkrippe, Infos Stellenvergaben
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschluss

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Patrick Geir, BA begrüßt den Gemeinderat sowie die anwesenden Zuhörer im Rathaussaal zur 4. Gemeinderatssitzung. Die für die entschuldigten Mandatäre anwesenden ErsatzgemeinderätInnen Stefan Gschließer, Johann (Hannes) Muigg und Karl Weiß werden laut § 28 TGO in die Hand des Bürgermeisters angelobt.

2. Bericht Bürgermeister

Bürgermeister Patrick Geir, BA berichtet zu folgenden Themen:

Impfaktion im Rathaussaal – es gibt fünf Termine, an denen die niedergelassenen Ärzte impfen. Eine entsprechende Postwurfsendung ergangen, die mit Mitteln des Landes finanziert wird.

Die Landtagswahl findet am 25.9.2022 und die Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022 statt. Die konstituierende Sitzung der Gemeindewahlbehörde für die BP-Wahl findet am 08.09.2022 statt. Für beide Wahlen werden die Wahllokale in der Mittelschule eingerichtet. Weitere Informationen an die Wahlbehörden ergehen per Mail.

Ein Termin für den „Baupool“ zur Erarbeitung eines Leitfadens in Bauangelegenheiten wird im Herbst koordiniert.

Im Annaheim sind nach wie vor nicht alle Betten belegt. Es finden laufend Mitarbeitergespräche statt, die gut angenommen werden. Es gibt nunmehr auch Sprechstunden für BewohnerInnen und Angehörige.

Das neue Wappen wurde beschlossen, für die Wappenverleihung wird ein Termin koordiniert.

Die Schlüsselübergabe für die Wohnungen am „Sonnenhang“ ist erfolgt und BewohnerInnen sind eingezogen.

Für die Stellen im Kindergarten und in der Kinderkrippe hat ein Hearing stattgefunden, Details unter Punkt 14.

Die Jubilare zum 70. und 75. Geburtstag werden zu einem Essen geladen, die älteren Geburtstagsjubilare werden besucht.

Es hat ein Abschlusssessen mit den Volksschullehrern stattgefunden.

In der PI Steinach wurde die Führung an Hans Salchner übergeben.

Am 13.08.2022 hat der erste Familientag stattgefunden, dieses Fest soll jährlich abgehalten werden.

Das erste Matreier Night Shopping am 18.08.2022 wurde gut angenommen.

Im Planungsverband wurde Frau Mag. Anja Tautschnig angestellt.

3. Ausschüsse der Marktgemeinde Matrei am Brenner

3.1. Bericht Ausschuss für Mobilität und Verkehr

GR Martin Übergänger berichtet über ein konstruktives Arbeiten im Ausschuss. Bisher wurden die Themen 40 km/h im Ortsgebiet, mögliche Einbahnregelung im Bereich Gerätewerkhäuser bis Apotheke, Fußgängerbrücke zur Entschärfung Bergstein, neue Autobahnbrücke Mützens in 2-3 Jahren mit Lärmschutzwand und Kreisverkehr Autobahnausfahrt/Spar (Gespräche mit ASFAG - GF Stefan Siegle und Tamara Kohler sind erfolgt), Überprüfung bzw. Anpassung der Mieten im Parkdeck Sportanlage, Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Verkehrssituation in Statz mit Gerald Windisch, Neuausrichtung Mühxi in Zusammenschau mit Kindergartenbus und Schülertransport, aufgegriffen. Für gewisse Verfügungen wird seitens des Verkehrsausschusses um Entscheidungsfreiheit gebeten, damit Maßnahmen (Bestellung Schilder, Laternen, etc.) rasch umgesetzt werden können.

GR Christian Papes ergänzt, dass Veränderungen im Fahrplan Mühxi notwendig sind und insbesondere der Schülertransport gesichert sein muss. Für den Kurs 4141 (IBK - Ellbögen – Steinach) erfolgt derzeit die Ausschreibung, wobei Überlegungen anstehen, den Kurs nur noch bis Matrei zu führen. Der Kurs 4145

(Schönberg – Obernberg) soll verstärkt werden. Bei der Erstellung des Jahresfahrplanes soll auf die Zeiten des Skilifts Bedacht genommen werden.

GV Alexander Woertz weist darauf hin, dass in Bezug auf die ASFINAG eine in der Region einheitliche Linie vertreten werden soll (das gesamte Tal ist stärker als die einzelne Gemeinde), die Vorhaben Kreisverkehr Ausfahrt / Spar-Auer unbedingt weiter verfolgt und die Forderung nach einer Verdoppelung der ASFINAG-Mittel gestellt werden sollen. Zu den Mietpreisen im Parkdeck wird angemerkt, dass bei der Errichtung die Vorsteuer geltend gemacht wurde. Zur angedachten 40 km/h-Regelung und möglicher Einbahnen gibt GV Alexander Woertz zu Bedenken, dass ein gesamtes Verkehrskonzept für das Marktl unter Berücksichtigung von Kindern/Schülern, BürgerInnen und UnternehmerInnen ausgearbeitet werden sollte.

3.2. Bericht Ausschuss für Wohnen

GV Erich Nagele berichtet über zwei erfolgte Sitzung des Wohnungsausschusses und das gute Gesprächsklima.

3.2.1. Beratung und Beschlussfassung über Wohnungsvergaben

GV Erich Nagele schlägt nach eingehender Beratung im Wohnungsausschuss vor, die Mietkaufwohnung in Mützens 11 c Top 3 an Sari Tolga mit Familie zu vergeben.

Für die Gemeindemietwohnung Matrei am Brenner 115 Top 13 wird Frau Suzanna Muzer Urban vorgeschlagen.

Die Mietkaufwohnung in Mützens 11 c Top 3 (Wohnanlage FRIEDEN, Vergaberecht Gemeinde) wird an die Wohnungswerber Sari Tolga mit Familie vergeben.

Die Gemeindemietwohnung im Objekt Matrei am Brenner 115 Top 13 wird an die Wohnungswerberin Suzanna Muzer Urban vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

3.2.2. Beratung und Beschlussfassung der Wohnungsvergabekriterien

Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen bzw. Mietkaufwohnungen und Eigentumswohnungen durch die Marktgemeinde Matrei am Brenner

- *Vorrang haben immer Personen, die in Matrei gemeldet sind, oder vorher 10 Jahre durchgehend in Matrei gemeldet waren, unabhängig von der Stufe,*
- *bei gleichen Kriterien ist das Datum des Antrages maßgeblich*
- *bei 3maliger Ablehnung einer Wohnungszuweisung Sperre für 3 Jahre*

- Stufe 1: Familie bzw. Lebensgemeinschaft mit minderjährigem Kind oder Einzelperson mit minderjährigem Kind*
- Stufe 2: Familie bzw. Lebensgemeinschaft ohne Kind*
- Stufe 3: Einzelperson ohne Kind – sinnvoll bei dieser Stufe nur kleine Wohnungen zu vergeben*

- Der Gemeinderat kann die sozialen Verhältnisse in Bezug auf die Wartefrist und Vergabe im Einzelfall verkürzen bzw. eine Vorreihung durchführen

Die Einkommensgrenzen der Wohnbauförderung werden auch für Gemeindewohnungen angewandt.

Abwicklung:

bei Wohnungsvergabe bespricht der Wohnungsausschuss die Ansuchen, teilt dem Gemeinderat mit, wer lt. Richtlinien die Wohnung bekommen müsste und der Gemeinderat beschließt dann die Vergabe.

Die vom Wohnungsausschuss ausgearbeiteten Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen bzw. Mietkaufwohnungen und Eigentumswohnungen sowie die vorgeschlagene Abwicklung der Vergaben werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

3.2.3. Beratung und Beschlussfassung über Indexanpassung der Mietverträge der Marktgemeinde Matrei am Brenner

GR Stefan Gschließer erläutert, dass er in alle Mietverträge Einschau gehalten hat und bei jenen, wo es gesetzlich möglich ist, die Indexanpassung berechnet. Die höchste Anpassung beträgt € 94,-. Die Indexierung soll mit 01.10.2022 durchgeführt werden. Einige Mieten können nicht indexiert werden, da es im Mietvertrag nicht vorgesehen ist.

Die von Stefan Gschließer ausgearbeitete Indexanpassung ab 1.10.2022 für Mietverträge von Gemeindewohnungen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

3.3. Bericht Ausschuss für Generationen, Jugend, Familien und Senioren

Ausschussmitglied Kristina Daum berichtet zu folgenden Themen:

Weihnachtsfeier Senioren – Vorschlag einer gemeinsamen Feier für BürgerInnen ab 70 Jahren, Mithilfe durch Jungbauern anfragen, Location ist zu finden (ca. 500 Personen); Gutscheine für jene, die nicht teilnehmen → Abstimmung und Entscheidung im Gemeinderat; GR Christian Papes spricht sich gegen Gutscheine aus, da es dem Sinn der Feier – dem gemeinsamen Beisammensein – widerspricht, in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass einige lieber den Gutschein nehmen als an der Feier teilzunehmen.
Jugendzentrum – ein Treffen mit den Verantwortlichen ist noch nicht zustande gekommen, Entscheidung im Pfarrgemeinderat noch ausständig
Friedhof für Sternenkinder – Abklärung mit Pfarrgemeinderat und Friedhofsverband

Spielplätze – Spielplatz Wiesengrund wurde besichtigt, empfohlen wird die Anbringung eines Sonnensegels und die Vergrößerung der Sandkiste

Auf Wunsch einiger Jugendlicher werden Angebot für eine mobile Skaterrampe eingeholt; Förderungen gäbe es vom Land bis zu 50 % von Jänner bis März

3.3.1. Grundsatzbeschluss für Jungbürgerfeier

Für die Jungbürgerfeier wurde ein Programm zusammengestellt. Als Termin wird der 12.11.2022 vorgeschlagen. Die Messe und die anschließende Agape soll mit den Eltern der JungbürgerInnen erfolgen, die Feier im GZ Pfons dann ohne Teilnahme der Eltern.

GV Alexander Woertz erinnert an die vergangenen Feiern in Pfons, an denen die Eltern immer teilgenommen und die JungbürgerInnen an der Gestaltung mitgewirkt haben. Aufgrund der großen Anzahl könnte man zwei Termine andeuten.

Der vom Ausschuss vorgeschlagene Termin 12.11.2022 sowie das Programm – 16.30 Uhr Messe mit anschließender Agape (Teilnahme der Eltern), Marsch mit Musikkapelle zum GZ Pfons, Buffet, Unterhaltung „Rockoustic“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

3.4. Bericht Ausschuss für Bau, Raumordnung, Straßenbau und Infrastruktur

Ausschussobmann Wilfried Hörtnagl berichtet von den anstehenden Projekten im Gemeindegebiet:

Straßenbauvorhaben:

Ehemalige Ortsausfahrt Matrei bis neue Sillbrücke – Beginn 2023

Ortszufahrt Gedeir – Beginn 2023

Riggelesbachl bis Wiesengrund – Beginn 2024

Wohnbauprojekte:

TIGEWOSI Zieglstadl – Baustart Herbst 2022

TIGEWOSI Haslach – Verzögerung Baustart wegen zu hoher Baukosten – Baustart 2023 sofern angemessene Baukosten

ALPENLÄNDISCHE „Laner Feld“ – größere Herausforderungen in Bezug auf Infrastruktur; geplant ist ein Mehr-Generationen Projekt mit Einbeziehung von Systempartnern (Lebenshilfe);

Ausschussobmann Wilfried Hörtnagl berichtet von einer konstruktiven ersten Ausschusssitzung. Man hat neben den aktuellen Projekten Themen wie Grundablösen (Einheitspreise) aufgegriffen. Eine große Aufgabe für die Gemeinde und den Ausschuss wird das neue Raumordnungskonzept sein.

Bürgermeister Patrick Geir hält fest, dass es für die Wohnungswerber des Haslach-Projektes eine Sprechstunde geben wird, bezüglich „Laner Feld“ wird es eine weitere Sitzung des Ausschusses geben.

3.5. Grundsatzbeschluss über Abhaltung von Märkten sowie Zuweisung an Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft & Tourismus und Ausschuss für Dorfentwicklung, -belebung und -verschönerung

Bürgermeister Patrick Geir erklärt, dass der Status der Gemeinde Matrei am Brenner als Marktgemeinde es ermöglicht, regelmäßig Märkte abzuhalten. Unterstützung bei der Durchführung gibt es seitens der WK Tirol. Angedacht wären 9 Märkte jährlich (Genuss- und Bauernmärkte, lokale Produkte), um das Markt zu beleben. Dafür braucht es ein Konzept

Es wird der Grundsatzbeschluss zur regelmäßigen Abhaltung von Märkten gefasst. Die Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes wird dem Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft & Tourismus und dem Ausschuss für Dorfentwicklung, -belebung und -verschönerung übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

3.6. Grundsatzbeschluss "Natur im Garten" lt. Antrag Ausschuss Dorfentwicklung, -belebung und -verschönerung

GR Claudia Aste berichtet von der Möglichkeit der Teilnahme am Projekt des Tiroler Bildungsforums „Natur im Garten“. Dabei wird die Gemeinde bei der Grünraumgestaltung unterstützt, Seminare und Workshops werden angeboten.

Es wird der Beschluss gefasst, am Projekt „Natur im Garten“ des Tiroler Bildungsforums teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

3.7. Beratung und Beschlussfassung der vom Ausschuss für Sport- und Vereinswesen und Subventionen vorbehandelten Subventionsansuchen

Bürgermeister-Stellvertreter und Ausschussobmann Hans-Peter Hörtnagl berichtet von zwei abgehaltenen Ausschusssitzungen. Als beratendes Mitglied wurde GR Helga Isser hinzugezogen. In den letzten Jahren haben 42 Vereine Subventionen erhalten, heuer sind bisher 12 Ansuchen eingelangt. Die von den ehemals bestandenen Gemeinden gewährten Unterstützungen wurden addiert und bilden die nunmehrige Subvention. Der Ausschuss arbeitet derzeit ein Formular aus, um Informationen über die Vereine und deren Tätigkeitsbereich zu bekommen. Im Oktober ist ein „Vereinstreffen“ geplant.

Tiroler Bergwacht	€ 2.080,-
Bergrettung	€ 2.100,-
Eis- und Stockschießenverein	€ 960,-
Schießenkompanie	€ 2.400,-
Wir im Garten	€ 500,-
Kirchenkonzert Hypothesis	€ 100,-
Verein Sicheres Tirol	€ 100,-
Bücherei Matrei a. Br. u. U.	€ 1.130,-
Ortsbäuerinnen Sommerfest	€ 400,- (So-Sub)
SOS Kinderdorf	€ 100,-

Pensionistenverband	€ 1.650,-
Special Sport-Tirol	€ 531,25
Wipptaler Heimatbühne	€ 1.500,- (So-Sub für 75-Jahrfeier)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

4. Raumordnung in der Marktgemeinde Matri am Brenner

Verena Pittl berichtet über die Tätigkeit im Bauamt. Mit dem Raumplaner und dem Bau- und Raumordnungsausschuss ist vereinbart, alle Bauvorhaben, die eine Widmung und/oder einen Bebauungsplan erfordern, durch den Ausschuss vorab prüfen zu lassen. Mit Mag. Christina Holzmann wird ein Leitfaden für Bauwerber und Planer erarbeitet.

4.1. Grundsatzbeschluss über Bestellung des Raumplaners für die Marktgemeinde Matri am Brenner

Verena Pittl erklärt, dass DI Dr. Erich Ortner bisher in den Gemeinden Matri am Brenner, Mühlbach und Pfons als Raumplaner tätig war und die Zusammenarbeit stets unkompliziert und sehr angenehm war. Seitens der hochbautechnischen Sachverständigen und der Abteilung Raumordnung wurde DI Dr. Ortner ebenfalls empfohlen.

Herr DI Dr. Erich Ortner wird als Raumplaner der Marktgemeinde Matri am Brenner bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

4.2. Beratung und Beschlussfassung über Bestellung des Raumplaners zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Herr DI Dr. Erich Ortner wird mit der Erstellung eines neues Raumordnungskonzeptes gem. § 80 TROG 2022 für die Marktgemeinde Matri am Brenner

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

5. Information über Bauverfahren, Bebauungspläne

Es wird beschlossen, Anträge auf Umwidmung und Anträge auf Erlassung/Änderung von Bebauungsplänen vor der Beauftragung des Raumplaners dem Bau- und Raumordnungsausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
-----	----	--

Nein:	0	
Enthaltung:	0	

6. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 729/2, 729/3 und 730/1, KG Mühlbachl von Freiland in Wohngebiet laut TROG 2022

Verena Pittl erklärt, dass für die Wohnraumerweiterung von Familie Spari in Mützens Grund angekauft wurde, welcher nunmehr einer Baulandwidmung zugeführt werden muss.

Der Gemeinderat beschließt, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 22.8.2022, mit der Planungsnummer 370-2022-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Matrei am Brenner im Bereich 730/1, 729/3, 729/2 KG 81204 Mühlbachl (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Matrei am Brenner vor:

Umwidmung Grundstück 729/2 KG 81204 Mühlbachl, rund 3 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1), weiters Grundstück 729/3 KG 81204 Mühlbachl, rund 1 m², von Wohngebiet § 38 (1), in Freiland § 41, weiters Grundstück 730/1 KG 81204 Mühlbachl, rund 19 m², von Freiland § 41, in Wohngebiet § 38 (1)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

7. Beratung und Beschlussfassung über Verkauf einer Teilfläche der Gp. 254/16, KG Pfons (Christoph Stauber und Mitbes.)

Bürgermeister Patrick Geir erläutert, dass Herr Christoph Stauber einen Umbau plant und mehr Abstellplätze für Kfz benötigt. Er würde entweder ein Carport oder eine Garage errichten. Zur Einhaltung des nötigen Abstandes würde Herr Stauber von der Gemeinde einen ca. 40 m² Streifen entlang der Gemeindestraße ablösen. In der heutigen Sitzung gilt es eine Grundhaltung im Gemeinderat einzuholen. GV Alexander Woertz merkt an, dass der Bau- und Raumordnungsausschuss grundsätzlich die Empfehlung abgibt, notwendige Teilflächen an Interessierte abzutreten. Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Peter Hörtnagl erwidert, dass derartige Grundverkäufe zwingend von Fall zu Fall zu betrachten sind. Es muss z. B. vorher geklärt werden, ob Leitungen in den betroffenen Grundstücken verlaufen, ob die Schneeräumung weiterhin ungehindert erfolgen kann.

Der Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von Gemeindegut wird gefasst. Als Bedingung wird die Vorprüfung durch den Bauausschuss in Zusammenarbeit mit Bauamt und Bauhofleitung festgelegt. Konkrete Projekte werden im Einzelfall geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

8. Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung Hofzufahrt "Lavanner" im Bereich Gp. 747/5, KG Pfons

Bürgermeister Patrick Geir fasst die Kostenschätzung SG Ländlicher Raum für die Hofzufahrt Lavanner zusammen. Das Angebot beinhaltet einerseits die Straße mit € 42.800,-- und die Mauer mit € 37.300,--. Für die Mauer wird von Christian Nagele ein zweites Angebot eingeholt. GV Alexander Woertz regt an, zunächst auszuheben, wer die Mauer errichtet hat, und dann eine mögliche Kostenbeteiligung zu diskutieren.

Es wird beschlossen die Angelegenheit durch den Bauausschuss zu erörtern und dem Gemeindevorstand nach Vorliegen eines zweiten Angebots bezüglich Mauer zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

9. Beratung und Beschlussfassung über Verkauf von Anteilen der Grundstücke .95 und 588, KG Mühlbachl

Bürgermeister Patrick Geir erklärt, dass die Miteigentümerin Frau Marlies Kirchmair Interesse an den Anteilen der Gemeinde hat. Der Verkauf wurde auch im Gemeindevorstand vorbesprochen und befürwortet. Vorgeschlagen wird, die Anteile ohne Gewinn, zu jenem Preis, um welchen die Gemeinde Mühlbachl 2016 die Anteile erworben hat, zu verkaufen.

GR Wolfgang Gredler und Stefan Gschließer merken an, dass alle Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit dem Kauf 2016 in den Kaufpreis einzurechnen sind.

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Hälfteigentumsanteile an der Liegenschaft in EZ 190 (Zieglstadl 26) unter folgenden Bedingungen:

Kaufpreis samt sämtlicher Nebenkosten, welche 2016 der Gemeinde Mühlbachl entstanden sind
Übernahme der Vertragserrichtungskosten durch Käuferseite

Eintragung eines Vorkaufsrechtes für die Marktgemeinde Matrei am Brenner

Weiters überträgt der Gemeinderat die weitere Vertragsabwicklung an den Gemeindevorstand.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

10. Gemeindegutsagrargemeinschaft Matrei-Mühlbachler Wald

10.1. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Rodelweg Maria Waldrast

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Peter Hörtnagl erklärt in Vertretung für den Substanzverwalter Paul Oberdanner die Situation um den Rodelweg Maria Waldrast. Dieser ist durch die massiven Regenfälle im Sommer stark beschädigt. Für die Sanierung wurden Angebot bei Firma Heis OG und Firma Auer Transporte & Erdbau eingeholt. Besprochen wird, ob bei einer Preisdifferenz von 10 % das heimische Unternehmen trotz höherem Angebot, den Vorzug erhalten soll. Dies wird im Gemeinderat bejaht. Das Angebot der Firma Heis OG liegt unter 10 % über dem Angebot der Firma Auer. GR Karl Weiß macht den Vorschlag, vorhandenes Material der Schottergrube und durch die Unwetter hervorgekommenes Material zu verwenden (nicht gefräst) und es mithilfe der Rüttelplatte auf dem anzubringen. So müssten die Auskehren nicht getauscht werden und es wäre für die GGA günstiger. Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Peter Hörtnagl gibt zu bedenken, dass der Rodelweg allen Sicherheitsanforderungen entsprechen

muss, deshalb die Einholung von Angeboten bei Professionisten. Der Gemeinderat verständigt sich darauf, den Vorschlag von GR Karl Weiß dem Substanzverwalter zu unterbreiten und eine gemeinsame Besichtigung zu vereinbaren.

Der Gemeinderat beschließt die Sanierung des Rodelweges Maria Waldrast. Das vorliegende Angebot der Firma Auer in Höhe von € 27.900,- brutto wird angenommen und der Auftrag erteilt, sofern die Sanierung mit nicht gefrästem Material (lt. Vorschlag GR Karl Weiß) ausgeschlossen (Ortsaugenschein/Stellungnahme Substanzverwalter) bzw. für nicht zielführend erklärt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	0	
Enthaltung:	1	Marlene Auer

10.2. Beratung und Beschlussfassung Renaturierung Schottergrube

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Peter Hörtnagl erklärt, dass es für die Schottergrube ein genehmigtes Renaturierungsprojekt gibt. Das Biotop bleibt erhalten, die Grube wird begrünt, zum Teil entsteht Weide, zum Teil wird bewaldet. Für das Vorhaben wurden Firmen angefragt, nur die Firma Auer hat ein Angebot gelegt.

Der Gemeinderat beschließt für die Renaturierung der Schottergrube das (einzig eingelangte) Angebot der Firma Auer in Höhe von € 21.984,- brutto anzunehmen und die Firma Auer zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	0	
Enthaltung:	1	Marlene Auer

11. Vorlage des Prüfberichtes der stattgefundenen Kassaprüfung vom 03.08.2022

GV Christian Hörtnagl berichtet von der am 03.08.2022 erfolgten Kassenbestandsaufnahme und verliest das Protokoll. Zu den von GV Alexander Woertz vorgebrachten Beanstandungen wurden Nachweise erbracht bzw. Stellungnahmen eingeholt. GV Christian Hörtnagl bescheinigt volle Übereinstimmung in der Gebarung. Bis zur nächsten Sitzung wird eine Vorgehensweise zur effizienten Kassaprüfung ausgearbeitet.

Der von GV Christian Hörtnagl vorgetragene Bericht über die Kassenbestandsaufnahme 2/2022 am 3.8.2022 wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

12. Beratung und Beschlussfassung Umbau Rathaus

Bürgermeister Patrick Geir legt die bereits im Gemeindevorstand beschlossenen Auftragsvergaben hinsichtlich Sanierungsarbeiten im Rathaus vor.

Der Gemeinderat beschließt folgende Auftragsvergaben:

Firma Seeber – Möblierung des Aufenthaltsraumes	€ ca. 20.000,- (Beschluss GV 2.8.2022)
Firma Mitterberger – Anstrich Fassade	€ ca. 6.000,-
Firma Obojes Hannes Anstrich/Boden schleifen Büro AL	€ ca. 4.000,-

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

13. Bericht von GR Christian Papes zu Schloss Trautson

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

14. Personalangelegenheiten: Änderung Stellenplan Kinderkrippe, Infos Stellenvergaben

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf Antrag von Bürgermeister Patrick Geir unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan der Marktgemeinde Matrei am Brenner für den Bereich der Kinderbetreuung (Assistenz in der Kinderkrippe) um eine Position mit 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollbeschäftigung zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

Der Gemeinderat wird über die vom Gemeindevorstand beschlossenen Stellenvergaben Kinderkrippenassistentin 14,5 Wochenstunden sowie Kindergartenpädagogin 14 Wochenstunden informiert und die Dienstverträge dem Gemeindevorstand zur Unterfertigung vorgelegt.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Peter Hörtnagl berichtet vom Termin mit der STRABAG hinsichtlich der Sportstätte. Die noch offenen Mängel wurden innerhalb der Gewährleistungsfrist geltend gemacht, die Firma STRABAG hat die Verbesserungsarbeiten zugesagt.

GV Alexander Woertz erkundigt sich nach der Bushaltestelle bei der Volksschule bzw. auch im Ortsteil Wiesengrund. Bürgermeister Patrick Geir erklärt, dass das Wartehäuschen in Auftrag (Fa. Schafferer Holzbau) gegeben worden ist, für den sicheren Schulweg in Wiesengrund wird mit der Straßenmeisterei Kontakt aufgenommen.

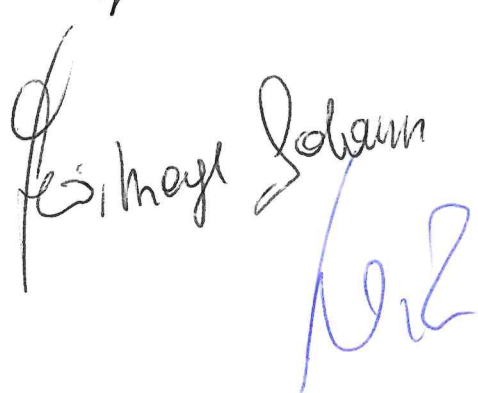
GV Alexander Woertz erläutert sein Anliegen zu den Subventionen an die Vereine. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung sollte eine Erhöhung der Subventionen in Erwägung gezogen werden. Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Peter Hörtnagl spricht sich nicht für eine pauschale Erhöhung, sondern für die Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Verein.

Bürgermeister Patrick Geir berichtet, dass sich die Jungbauern Pfons sowie der Obst- und Gartenbauverein für die Nutzung des ehem. Büro WA Pfons interessieren. Den Jungbauern Mühlbachl würde man das ehem. Büro WA Mühlbachl anbieten.

Bürgermeister Patrick Geir erläutert, dass etliche Anschlussansuchen für die Fernwärme vorliegen. 30 Anschlüsse würden ein Investitionsvolumen von 1 Mio. Euro bedeuten. Mit dem Geschäftsführer wird derzeit eine Neuregelung der Anschlussgebühren sowie die Erweiterung erörtert.
Bürgermeister Patrick Geir gibt die vorläufigen Termine für die nächsten Gemeinderatssitzungen bekannt.
18.10., 15.11, 13.12.

Der Bürgermeister:

Patrick Geir, BA eh.

Die Schriftführerin:

Mag. Verena Pittl

